

## **Monatsbericht des Sozial- und Integrationsmanagements der European Homecare GmbH Dezentrale Betreuung Stadt Haan Juni 2020**

### **1. Statistik**

Im Monat Juni 2020 nahmen 117 geflohene und wohnungslose Bewohner der städtischen Unterkünften und der dezentralen Wohnungen im Stadtgebiet Haan und Haan- Gruiten die Beratung des SIM wahr.

#### **1.1. Unterkünfte**

Hierbei kamen:

- **31** Klienten aus **dezentralen Wohnungen**
- **31** Klienten aus der städtischen **UK Düsseldorf Straße**
- **2** Klienten aus der städtischen **UK Dellerstraße**
- **37** Klienten aus der städtischen **UK Kaiserstraße**
- **11** Klienten aus der städtischen **UK Ellscheid**
- **5** Klienten aus der städtischen **UK Dieker Straße**

#### **1.2. Herkunftsländer der Klienten**

Die Klienten, die im Juni 2020 die Beratung der SIM wahrnahmen kamen aus:

- **Syrien** ( 25 Kontakte)
- **Irak** (11 Kontakte)
- **Deutschland** (1Kontakt)
- **Somalia** (9 Kontakte)
- **Ukraine** (2 Kontakte)
- **Armenien** ( 1 Kontakt)
- **Angola** ( 4 Kontakte)
- **Palästina** ( 9 Kontakte)
- **Eritrea** ( 26 Kontakte)
- **Pakistan** ( 1)
- **Afghanistan** ( 28 Kontakte)
- **Iran** ( 3 Kontakte)
- **Guinea/ Conakry** ( 9 Kontakte)
- **Ägypten** ( 6 Kontakte)
- **Kosovo** ( 6 Kontakte)
- **Nigeria** ( 6 Kontakte)
- **ungeklärten Herkunftsländern** ( 1 Kontakt)

### 1.3. Geschlechterverteilung der Klienten/innen

- 47 Klientinnen und
- 70 Klienten

wurden im Juni 2020 von den Mitarbeitern des SIM beraten, aufgesucht und begleitet.

### 2. Beratungsbedarfe,- Inhalte- und Zielsetzungen der SIM

Im Juni 2020 berieten, unterstützten und begleiteten die Mitarbeiter der SIM Klienten mit diversen Bedarfen, deren Inhalte bearbeitet und individuelle Zielsetzungen vereinbart wurden. **Diese beinhalteten u.a. im Einzelnen:**

- Kontakt und Begleitung zu diversen Einrichtungen und anderen Trägern ( **8 Fälle**)
- Kontakt mit Leistungsträgern nach SGB ( **27 Fälle**)
- Suchtberatung(**3 Fälle**)
- Polizei und andere Justiz- und Vollzugsbehörden (**5 Fälle**)
- Kontakthilfe mit Schulen, Kindertagesstätten – und Pflege ( **11 Fälle**)
- Wahrnehmung medizinischer Versorgung ( **17 Fälle**)
- Wahrnehmung rechtlich relevanter Termine (**4 Fälle**)
- Asylspezifische Belange ( **12 Fälle**)
- Spracherwerb ( **12 Fälle**)
- Arbeitsmarkt (**47 Fälle**)
- Wohnungsmarkt (**15 Fälle**)
- Finanzielle Belange ( **14 Fälle**)
- Psychosoziale Beratung (**18 Fälle**)

### 3. Beratungsbedarfe der SIM in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Stadt Haan und der Kreisverwaltung des Kreises Mettmann

• Auch im Juni 2020 setzte das Team der SIM die sich auf die **Corona- Situation** beziehende spezifische und Individuelle **Krisenberatung** fort und versorgte u.a. die Bewohner der städtischen Unterkünfte und die Beratungsklienten mit den in Zusammenarbeit mit SIM, Ehrenamt und den Bewohnern der Unterkünfte genähten **Nasen- und Mundschutzmasken**

• Neben den üblichen Aufgaben der SIM, die aus der Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Stadt regelmäßig hervorgehen, begleiteten und berieten die Mitarbeiter der SIM im Juni 2020 **die Bewohner der UK Deller Straße** zusätzlich hinsichtlich deren geplanten **Auszugs aus der Unterkunft im August 2020** aufsuchend und in Beratungsgesprächen im Büro auf der Kaiserstraße

• Anfang Juni stellte Martina Philipps, Diplom Sozialpädagogin des **Kreisintegrationsamts des Kreises Mettmann** das **aktuell im Kreis Mettmann**

**anlaufende Projekt „Durchstarten in Arbeit und Ausbildung – gemeinsam klappt’s „ vor, welches sich ganzheitlich und individuell bedarfsorientiert an Asylsuchende zwischen 18 und 27 Jahren mit Duldungsstatus richtet.** Ziel der befristeten Maßnahme ist geförderten Zugang dieser Zielgruppe zum ersten Arbeitsmarkt durch Ausbildungsabschluss und Einstieg in qualifizierte Arbeit. Tatsächlich ermöglicht dies u.a. auch die Verbesserung der Bleibeperspektive und insgesamt Aufwertung der Lebenssituation und Integration der Klienten. Entsprechend des Anspruches und der Qualität bedient sich die Maßnahme **diverser Hilfsmaßnahmen und Förderkursen diverser Träger des Kreise Mettmann, Spracherwerb und andere zum Ausbildungsabschluss notwendige Kompetenzen werden langfristig vermittelt.**

- Nach dem Termin mit Frau Philipps **kontaktierten die Mitarbeiter der SIM die in Frage kommenden Bewohner der städtischen Unterkünfte und Beratungsklienten postalisch, während der aufsuchenden Arbeit oder im Büro auf der Kaiserstraße und Düsseldorf Straße**

- Sie hielten engen **Kontakt mit dem Kreisintegrationsamt Mettmann und vereinbarte in Kooperation mit diesem und dem Sozialamt der Stadt Haan Termine für Erstgespräche**

#### **4. Aufsuchende Arbeit des SIM in den städtischen Unterkünften im Stadtgebiet Haan und Gruiten**

- Dezentrale Wohnungen im Stadtgebiet Haan und Gruiten mit Erstberatung und Informationsmaterial (**1 Kontakt**)
- Städtische Unterkunft Deller Straße (**1 Kontakt**)
- Städtische Unterkunft Ellscheid (**2 Kontakte**)
- Städtische Unterkunft Kaiserstraße (**dreimal wöchentlich**)
- Bedarfsorientierte Kontakte :
- Kontakte bezüglich Mund-und Nasen-Masken- Verteilung
- Informationskontakte bezüglich des Projektes „Durchstarten in Arbeit und Ausbildung- gemeinsam klappt’s“

#### **5. Zusammenarbeit des SIM mit dem Ehrenamt**

Im Juni 2020 war die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtler/innen z.T. durch Corona eingeschränkt. Vereinzelt meldeten sich ehrenamtliche Helfer, um individuelle Situationen, oder Belange ihrer Schützlinge mit dem Team der SIM zu besprechen. Die Angebote in den Einrichtungen fielen jedoch aus. Ab Monatsmitte fanden wieder regelmäßig die Deutschkurse der pensionierten und sehr engagierten Lehrerin Evelyn Rock in der Kaiserstraße statt. In Zusammenarbeit mit ihr gelang es dem Team der SIM einen nichtalphabetisierten Klienten zur Teilnahme am Projekt des Kreisintegrationsamtes des Kreises motivieren und er erarbeitete sich erste Lernerfolge im Deutschkurs der Frau Rock.